Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006 (REACH) Artikel 31, 2020/878 und 1272/2008 (CLP)

Druckdatum: 25.9.2022 *Versionsnummer 4* *überarbeitet am: 25.9.2022*

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Monocell FP.1

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungssektor
SU12 Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion
SU19 Bauwirtschaft
Produktkategorie PC32 Polymerzubereitungen und -verbindungen
Umweltfreisetzungskategorie
ERC5 Verwendung an einem Industriestandort, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt
ERC11a Breite Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Innenbereich)
ERC12a Verarbeitung von Erzeugnissen an Industriestandorten mit geringer Freisetzung
Erzeugniskategorie AC13 Kunststofferzeugnisse
Verwendung des Stoffes / des Gemisches
Wird hauptsächlich als Rohstoff für die Herstellung von geschäumten Wärmedämmungen und für ein umfangreiches Sortiment an Polster- und Isolierverpackungen verwendet. Die Fertigware wird in einem Formgebungsverfahren in Kombination mit dem Einsatz von Dampf hergestellt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:
MONOTEZ S.A.
Hauptquartier:
Neratziotissis 115, 15124 Maroussi
Athen, Griechenland
Tel: (+30) 214 40 08 400 | Fax: (+30) 214 40 08 404
E-Mail: info@monotez.com| Website: www.monotez.com

Fabrik:
Industriegebiet, 320 11 Inofyta
Viotia, Griechenland
Tel: (+30) 2262 0 31257 | Fax: (+30) 2262 0 31258

1.4 Notrufnummer:

Giftnotruf der Charité, Berlin: 030/19240
Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord) :0551/19 240
Informationszentrale gegen Vergiftungen Zentrum für Kinderheilkunde Universitätsklinikum Bonn: 0228/19240
Giftnotruf Erfurt Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen: 0361/730 730
Informations- und Beratungszentrum für Vergiftungsfälle Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Universitätsklinikum des Saarlandes: 06841/19240
Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen - Klinische Toxikologie - Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz: 06131/19240
Vergiftungs-Informations-Zentrale Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Universitätsklinikum: 0761/19240
Giftnotruf München Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik und Poliklinik: 089/19240
Telefon für Sicherheits-/Transportwagen: +306986845289

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entfällt
Gefahrenpiktogramme entfällt

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006 (REACH) Artikel 31, 2020/878 und 1272/2008 (CLP)

Druckdatum: 25.9.2022 *Versionsnummer 4* *überarbeitet am: 25.9.2022*

Handelsname: Monocell FP.1

(Fortsetzung von Seite 1)

Signalwort entfällt
Gefahrenhinweise entfällt
Sicherheitshinweise
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
Zusätzliche Angaben:
EUH018 Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.
2.3 Sonstige Gefahren
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT: Nicht anwendbar.
vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische
Beschreibung:
Polystyrol (CAS-Nr. 9003-53-6), das Pentanisomere als Treibmittel und ein Flammschutzmittel enthält.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 109-66-0 EINECS: 203-692-4 Reg.nr.: 01-2119459286-30-xxxx	Pentan Flam. Liq. 2, H225 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411 STOT SE 3, H336 EUH066	<5%
CAS: 78-78-4 EINECS: 201-142-8 Reg.nr.: 01-2119475602-38-xxxx	Methylbutan Flam. Liq. 1, H224 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411 STOT SE 3, H336 EUH066	<2%

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise: Betroffene an die frische Luft bringen.
Nach Einatmen:
Symptom: Schwindel, Schwindel, Kopfschmerzen, Koordinationsstörungen.
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt:
Symptom: Reizung.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:
Symptom: Reizung.
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken:
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.
4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006 (REACH) Artikel 31, 2020/878 und 1272/2008 (CLP)

Druckdatum: 25.9.2022 *Versionsnummer 4* *überarbeitet am: 25.9.2022*

Handelsname: Monocell FP.1

(Fortsetzung von Seite 2)

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel
Geeignete Löschmittel:
CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Kohlendioxid (CO2)
Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
Isolieren Sie die Szene, indem alle Personen aus dem Gefahrenbereich des Vorfalls, wenn es brennt.
Versuchen Sie nicht, das Feuer ohne geeignete Schutzausrüstung zu bekämpfen.
- Unabhängiges Atemgerät.
- Vollständige Schutzkleidung.

Besondere Schutzausrüstung:
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Tragen Sie einen vollständigen Schutzanzug.
Weitere Angaben Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Zündquellen fernhalten.
Produktfreisetzung erzeugt rutschige Oberflächen.
Tragen Sie geeignetes Schuhwerk.
Das Austreten von Pentandämpfen in die Luft kann zu explosionsfähigen Atmosphären führen, Dämpfe sind schwerer als Luft.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen:
Verfestigte Produkte können Abflüsse und Abwasserkanäle verstopfen.
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Mechanisch mit explosionsgeschützten Geräten gesammelt und in entsorgungsgeeignete Behälter gegeben.
6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Gute Entstaubung.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Geräte müssen geerdet sein. Verwenden Sie explosionsgeschützte Geräte und Werkzeuge, die keine Funken erzeugen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006 (REACH) Artikel 31, 2020/878 und 1272/2008 (CLP)

Druckdatum: 25.9.2022 *Versionsnummer 4* *überarbeitet am: 25.9.2022*

Handelsname: Monocell FP.1

(Fortsetzung von Seite 3)

Achten Sie auf Handhabung, Stoß, Reibung und Schlag.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Lagerung:
Anforderung an Lagerräume und Behälter:
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Von Hitze, Zündquellen, Sonnenlicht und unverträglichen Substanzen fernhalten.
Sensoren für explosionsgefährdete Bereiche.
Zusammenlagerungshinweise: Nicht in der Nähe von brennbaren Materialien lagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Nur im Freien oder in explosionsgeschützten Räumen lagern.
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS: 109-66-0 Pentan

AGW Langzeitwert: 3000 mg/m³, 1000 ml/m³
2(II);DFG, EU, Y

CAS: 78-78-4 Methylbutan

AGW Langzeitwert: 3000 mg/m³, 1000 ml/m³
2(II);DFG, EU

DNEL-Werte
1,1'-(Isopropyliden)bis[3,5-dibrom-4-(2,3-dibrom-2-methylpropoxy)benzol] (CAS 97416-84-7):
- Exposition der Arbeitnehmer:
Akute Toxizität inhalativ, langfristig, systemische Wirkung: 7,05 mg/m³
Akute Toxizität dermal, Langzeit, systemische Effekte: 1 mg/kg bw/tag

- Exposition der allgemeinen Bevölkerung:
Akute Toxizität ,Inhalation, Langzeit, systemische Wirkungen: 1,74 mg/m³
Akute Toxizität dermal, Langzeit, systemische Effekte: 0,5 mg/kg bw/tag
Akute orale, langfristige, systemische Toxizität: 0,5 mg/kg bw/tag

Pentan (CAS 109-66-0):
- Exposition der Arbeitnehmer:
Akute Toxizität inhalativ, langfristig, systemische Wirkung: 3000 mg/m³
Akute Toxizität dermal, Langzeit, systemische Effekte: 432 mg/kg bw/tagg

- Exposition der allgemeinen Bevölkerung:
Akute Toxizität ,Inhalation, Langzeit, systemische Wirkungen: 643 mg/m³
Akute Toxizität dermal, Langzeit, systemische Effekte: 214 mg/kg bw/tag
Akute orale, langfristige, systemische Toxizität: 214 mg/kg bw/tag

Methylbutan (CAS 78-78-4):
- Exposition der Arbeitnehmer:
Akute Toxizität inhalativ, langfristig, systemische Wirkung: 3000 mg/m³
Akute Toxizität dermal, Langzeit, systemische Effekte: 432 mg/kg bw/tag

- Exposition der allgemeinen Bevölkerung:
Akute Toxizität ,Inhalation, Langzeit, systemische Wirkungen: 643 mg/m³

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006 (REACH) Artikel 31, 2020/878 und 1272/2008 (CLP)

Druckdatum: 25.9.2022 *Versionsnummer 4* *überarbeitet am: 25.9.2022*

Handelsname: Monocell FP.1

(Fortsetzung von Seite 4)

Akute Toxizität dermal, Langzeit, systemische Effekte: 214 mg/kg bw/tag
Akute orale, langfristige, systemische Toxizität: 214 mg/kg bw/tag
PNEC-Werte
1,1'-(Isopropyliden)bis[3,5-dibrom-4-(2,3-dibrom-2-methylpropoxy)benzol] (CAS 97416-84-7)
PNEC-Sedimente, Süßwasser: 381 mg/kg
PNEC-Sedimente, Meerwasser: 38,1 mg/kg
PNEC-Boden: 76,1 mg/kg
PNEC-STP: 100 mg/l

Pentan (CAS 109-66-0)
PNEC aqua, Süßwasser: 230 µg/lt
PNEC Aqua, Meerwasser: 230 µg/lt
PNEC-Sedimente, Süßwasser: 1,2 mg/kg
PNEC-Sedimente, Meerwasser: 1,2 mg/kg
PNEC-Boden: 0,55 mg/kg
PNEC-STP: 3600 µg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Atemschutz
Atemschutz empfehlenswert.
Filter AX
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
Handschutz

Schutzhandschuhe (EN ISO 374).

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Handschuhmaterial
Durchdringungszeit ≥ 8h
Fluorkautschuk
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials
Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1:2015 werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Augen-/Gesichtsschutz
Es wird empfohlen, eine Brille mit Seitenwänden oder vollständig montiert zu verwenden.
Körperschutz:
Arbeitsschutzkleidung mit antistatischen Eigenschaften (EN ISO 1149-5). Verwendung von rutschfesten (EN ISO 13287), antistatischen Sicherheitsschuhen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Monotez EPS solutions

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006 (REACH) Artikel 31, 2020/878 und 1272/2008 (CLP)

Ravago

Druckdatum: 25.9.2022 *Versionsnummer 4* *überarbeitet am: 25.9.2022*

Handelsname: Monocell FP.1

(Fortsetzung von Seite 5)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben	
Aggregatzustand	Fest
Farbe	Weiß
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	36,1 °C
Entzündbarkeit	Nicht bestimmt.
Untere und obere Explosionsgrenze	
Untere:	1,4 Vol %
Obere:	7,8 Vol %
Flammpunkt:	<50 °C
Zündtemperatur:	285 °C
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	Nicht anwendbar.
Viskosität:	
Kinematische Viskosität	Nicht anwendbar.
Dynamisch:	Nicht anwendbar.
Löslichkeit	
Wasser:	Unlöslich.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Nicht bestimmt.
Dampfdruck:	Nicht anwendbar.
Dichte und/oder relative Dichte	
Dichte:	Nicht bestimmt.
Relative Dichte bei 20 °C	1020-1050 kg/m³
Schüttdichte:	600 kg/m³
Dampfdichte bei 20 °C	2,5 (air=1) (CAS: 109-66-0 pentane)
Partikeleigenschaften	Siehe Abschnitt 3.

9.2 Sonstige Angaben

Aussehen:	
Form:	Staub
Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
Zündtemperatur	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/ leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische
Lösemittelgehalt:	möglich.
Zustandsänderung	Nicht anwendbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
Entzündbare Gase	entfällt
Aerosole	entfällt
Oxidierende Gase	entfällt
Gase unter Druck	entfällt
Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
Entzündbare Feststoffe	entfällt
Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006 (REACH) Artikel 31, 2020/878 und 1272/2008 (CLP)

Druckdatum: 25.9.2022 *Versionsnummer 4* *überarbeitet am: 25.9.2022*

Handelsname: Monocell FP.1

(Fortsetzung von Seite 6)

Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
Pyrophore Feststoffe	entfällt
Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
Oxidierende Feststoffe	entfällt
Organische Peroxide	entfällt
Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
10.2 Chemische Stabilität Unter normalen Gebrauchs- und Lagerbedingungen ist es stabil.
Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Polymerisation.
Bildung explosibler Gasgemische mit Luft.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen Hitze.
10.5 Unverträgliche Materialien Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Die Freisetzungsrate von Pentan nimmt mit der Temperatur zu. Die Perlen dehnen sich bei einer schnellen Entwicklung von Pentan bei 70-75°C aus.
Das Produkt zersetzt sich über 200°C.
Verbrennung produziert Kohlenmonoxid, Kohlendioxid zusammen mit Rauch.
Kohlenwasserstoffe.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/-reizung
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
11.2 Angaben über sonstige Gefahren
Endokrinschädliche Eigenschaften
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006 (REACH) Artikel 31, 2020/878 und 1272/2008 (CLP)

Druckdatum: 25.9.2022 *Versionsnummer 4* *überarbeitet am: 25.9.2022*

Handelsname: Monocell FP.1

(Fortsetzung von Seite 7)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität
Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT: Nicht anwendbar.
vPvB: Nicht anwendbar.
12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
12.7 Andere schädliche Wirkungen
Weitere ökologische Hinweise:
Allgemeine Hinweise:
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Europäisches Abfallverzeichnis
07 02 13 Kunststoffabfälle

Ungereinigte Verpackungen:
Empfehlung:
Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.
Ansonsten Verbrennung mit einer Verweilzeit von 2 Sekunden über 1200°C, Nasswäscher oder zugelassene Deponie.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	
ADR, IMDG, IATA	UN2211
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
ADR	2211 SCHÄUMBARE POLYMER-KÜGELCHEN, Gemisch
IMDG, IATA	POLYMERIC BEADS, EXPANDABLE mixture
14.3 Transportgefahrenklassen	
ADR, IMDG, IATA	
Klasse	9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
Gefahrzettel	-
14.4 Verpackungsgruppe	
ADR, IMDG, IATA	III
14.5 Umweltgefahren:	Nicht anwendbar.
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):	90
EMS-Nummer:	F-A,S-I

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006 (REACH) Artikel 31, 2020/878 und 1272/2008 (CLP)

Druckdatum: 25.9.2022 *Versionsnummer 4* *überarbeitet am: 25.9.2022*

Handelsname: Monocell FP.1

(Fortsetzung von Seite 8)

Stowage Category	E
Stowage Code	SW1 Vor Wärmequellen geschützt. SW6 Bei Stauung unter Deck muss die mechanische Belüftung der SOLAS-Regel II-2/19 (II-2/54) für brennbare Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt unter 23 °C c.c. entsprechen.
Segregation Code	SG5 Trennung wie Klasse 3 SG14 Stau „getrennt von“ Klasse 1 außer Division 1.4S
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben:

ADR	
Begrenzte Menge (LQ)	5 kg
Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 g Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 g
Beförderungskategorie	3
Tunnelbeschränkungscode	D/E
IMDG	
Limited quantities (LQ)	5 kg
Excepted quantities (EQ)	Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 g Maximum net quantity per outer packaging: 1000 g
Bemerkungen:	Special Provision 965
UN "Model Regulation":	UN 2211 SCHÄUMBARE POLYMER-KÜGELCHEN, GEMISCH, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH-Verordnung 1907/2006. Verordnung 878/2020. Verordnung CLP 1272/2008

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

VERORDNUNG (EU) 2019/1148

Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006 (REACH) Artikel 31, 2020/878 und 1272/2008 (CLP)

Druckdatum: 06.06.2022 *Versionsnummer 4* *überarbeitet am: 25.9.2022*

Handelsname: Monocell FP.1

(Fortsetzung von Seite 9)

Nationale Vorschriften:

Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
NK	9,0

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen
Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57 Nicht enthalten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze
H224 Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Schulungshinweise
Die Mitarbeiter sollten auf Grundlage aller vorhandenen Informationen über die Sicherheit bei der Handhabung, Lagerung und Verarbeitung des Produkts angemessen geschult werden.

Datum der Vorgängerversion: 06.09.2021
Versionsnummer der Vorgängerversion: 3

Abkürzungen und Akronyme:
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
SVHC: Substances of Very High Concern
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Flam. Liq. 1: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 1
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2